

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Julia Willie Hamburg, Anja Piel und Belit Onay (GRÜNE)

Antisemitistische Anschläge und Übergriffe 2016 und 2017

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg, Anja Piel und Belit Onay (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 27.08.2018

Nach der Studie „Die enthemmte Mitte“ der Universität Leipzig aus dem Jahr 2016 sind 10,9 % der Befragten der Meinung, dass der Einfluss von Jüdinnen und Juden heute noch zu groß sei. 9,6 % sind der Ansicht, die Juden hätten etwas Eigentümliches an sich und passten nicht so recht zur Gesellschaft. Immer wieder kam es zu Anschlägen auf jüdische Einrichtungen. Diese sind häufig dem rechten Spektrum zuzuordnen, aber auch aus anderen Teilen der Gesellschaft sind Übergriffe begangen worden.

1. Wie viele Angriffe/Anschläge/Sachbeschädigungen wurden nach Kenntnis der Landesregierung in den Jahren 2016 und 2017 auf Synagogen, jüdische Vereine, Verbände, Friedhöfe oder sonstige Gebäudekomplexe, die mit Menschen jüdischen Glaubens assoziiert werden könnten, in Niedersachsen begangen (bitte Aufschlüsselung nach Tatzeit, Ort, Art der Einrichtung, Deliktart sowie Kategorisierung des Vorfalls in polizeilichen Meldesystemen)?
2. In wie vielen Fällen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet, in wie vielen Fällen konnten eine oder mehrere Täterinnen/ein oder mehrere Täter ermittelt werden, in wie vielen Fällen kam es zu Verurteilungen (bitte aufschlüsseln und mit jeweiligem Vorfall verknüpfen)?
3. Hält die Landesregierung zusätzliche Sicherungsmaßnahmen an der jüdischen Glaubensgemeinschaft zuzurechnenden Gebäuden gemäß aktueller Einschätzung der Sicherheitslage in Niedersachsen für notwendig? Falls ja, welche Maßnahmen wurden seitens der Landesregierung zum Schutz der individuellen Freiheit der Religionsausübung getroffen?
4. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Gefährdung jüdischer Einrichtungen in Niedersachsen durch dschihadistische Terrororganisationen?
5. In welchem Rahmen ist die Auseinandersetzung mit Antisemitismus Teil des Lehrcurriculum im Land Niedersachsen?
 - a) Welche themenspezifischen Inhalte sind Teil des Lehrplans?
 - b) Wie werden Lehrkräfte für antisemitische Äußerungen und den Umgang damit sensibilisiert?
6. Gibt es Fort- oder Weiterbildungen für Lehrpersonal zum Themenkomplex Antisemitismus?
 - a) Welche dieser Angebote sind verpflichtend, welche freiwillig?
 - b) In welcher Höhe werden diese Angebote vom Land Niedersachsen gefördert?
 - c) Wie viele Teilnehmende konnten die Kurse im Einzelnen verzeichnen?
7. Welche Maßnahmen der Jugendbildung im Themenbereich Antisemitismus werden vom Land Niedersachsen angeboten oder gefördert? In welcher Höhe?

(Verteilt am 30.08.2018)